

ÜBERSETZUNG

KÖNIGREICH BELGIEN

GUTACHTEN DES STAATSRATES

Der STAATSRAT, Gesetzgebungsabteilung, vierte Kammer, der am 11. Februar 1998 durch den Minister-Präsidenten der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft um die Abgabe eines Gutachtens innerhalb einer Frist von höchstens einem Monat über einen Vorentwurf eines Dekretes "zur Zustimmung zum Vertrag von Amsterdam zur Änderung des Vertrages über die Europäische Union, der Verträge zur Gründung der Europäischen Gemeinschaften sowie einiger damit zusammenhängender Rechtsakte, zum Anhang, zu den Protokollen A, B, C und D sowie zur Schlußakte, unterzeichnet in Amsterdam am 02. Oktober 1997", gebeten wurde, hat am 18. Februar 1998 folgendes Gutachten abgegeben :

Über einen Vorentwurf eines Gesetzes und einen Vorentwurf einer Ordonnanz "portant assentiment au Traité d'Amsterdam modifiant le Traité sur l'Union européenne, les Traités instituant les Communautés européennes et certains actes connexes, à l'Annexe, aux Protocoles A, B, C et D et à l'Acte final, faits à Amsterdam le 2 octobre 1997" wurden die Gutachten L. 27.250/1 vom 29. Januar 1998 und L. 27.363/1 vom 5. Februar 1998 abgegeben. Es wird auf diese Gutachten verwiesen.

Der vorliegende Vorentwurf eines Dekretes der Deutschsprachigen Gemeinschaft zur Zustimmung zum selben Vertrag ruft keine besondere Bemerkung hervor.

Die Kammer setzte sich zusammen aus

den Herren:	R. ANDERSEN,	Vorsitzender,
	C. WETTINCK,	Staatsräte,
	P. LIENARDY,	
	F. DELPEREE,	Beisitzer der Gesetz-
	J.-M. FAVRESSE,	gebungsabteilung,
Frau:	M. PROOST,	Kanzler.

Der Bericht wurde durch Herrn X. DELGRANGE, Auditor, vorgelegt. Der Vermerk des Koordinationsbüros wurde durch Herrn A. LEFEBVRE, beigeordneter Referendar, abgefaßt und dargelegt.

DER KANZLER,

DER VORSITZENDE,

M. PROOST

R. ANDERSEN

Das Gutachten wurde unter der Aufsicht von Frau W. VOGEL, beigeordneter Auditor, übersetzt.

DER HAUPTKANZLER,

D. LANGBEEN.